Presseinformation

17. Juni 2008

„Radverkehr braucht Verantwortung"

Tagung am 20. Juni für Gemeinden, Schulen und Interessierte

Die „umweltberatung" veranstaltet am Freitag, 20. Juni, ab 9 Uhr im Ostarrichisaal des NÖ Landhauses in St. Pölten gemeinsam mit der Initiative „Radland Niederösterreich" und der Aktion „klima:aktiv" eine Tagung zum Thema „Radverkehr braucht Verantwortung". Mit welchen Maßnahmen der Alltagsradverkehr forciert werden kann und welche positiven Auswirkung das Radfahren auf den Klimaschutz hat, darüber informieren u. a. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, Dipl.Ing. Martin Eder vom Lebensministerium, Dipl.Ing. Ekkehard Allinger-Csollich vom Amt der Tiroler Landesregierung, Sigrun Bösemann vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sowie Gudrun Uranitsch von der Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM). Die Veranstaltung richtet sich an Gemeindevertreter, Schulen und Interessierte.

Die Niederösterreicher legen pro Jahr durchschnittlich 184 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und liegen damit hinter Vorarlberg und Tirol an dritter Stelle. Niederösterreich will im Rahmen von „Radland Niederösterreich" in diesem Ranking weiter nach vorne kommen und gleichzeitig den Radanteil am gesamten Verkehr von derzeit sieben Prozent innerhalb der nächsten Jahre verdoppeln.

Aktuelle Untersuchungen haben auch gezeigt, dass ein Viertel aller Strecken, die mit dem Auto zurückgelegt werden, unter 2,5 Kilometer sind und ein Viertel aller Autofahrten Freizeitaktivitäten betreffen. Diese Wege können zu einem großen Teil auch mit dem Rad bewältigt werden, vorausgesetzt, es sind entsprechende Angebote und in der Bevölkerung das notwendige Bewusstsein vorhanden.

Nähere Informationen und Anmeldung: Radland-Hotline 02742/22 990, http://www.umweltberatung.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at